

Ein Licht für andere Menschen sein

Für den Kindergottesdienst im November wählten wir – passend zum Martinstag – zwei Verse aus der Bergpredigt aus: „Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet

auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.“ (Matthäus 5, 14-16)



Fotos © K. Jaschke

„Wenn jeder in seinem Haus ein Licht

anzündet, dann wird die Stadt gut sichtbar. Schon das kleinste Licht kann einen Raum erhellen und Wärme schenken. Wie eine Kerze können auch wir Licht und Wärme in das Leben unserer Mitmenschen bringen.“

Gemeinsam überlegten wir, wie uns das gelingen könnte. Die Kinder hatten einige Ideen: anderen helfen, jemanden trösten, freundlich miteinander sprechen und mit anderen teilen. Dabei erinnerten wir uns auch an die Geschichte vom Soldaten Martin, der dem armen Mann einen Teil seines Mantels schenkte. Anschließend bastelten wir kleine Leuchthäuser. Sie sollten uns auch zuhause noch daran erinnern, dass wir ein Licht für andere Menschen sein wollen.

Kerstin Jaschke

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2018

Christus
Jesus Christus spricht:
Jesus Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30